

Alcaeus fr. 5 B.

Zu dem ersten aus Hephaestio's *ἔγχειρίδιον* bekannten Verse hat Gaisford p. 84 Anm. 9 (der zweiten Ausgabe) den zweiten und dritten hinzugefügt. Wenn er dazu bemerkt: addidit S, so hat er hier wie überall die verschiedenen im Saibantianus vereinigten Bücher zu sondern unterlassen. Die Verse 2 und 3 stehen nicht — wie Westphal und Andere es verstanden haben — im *ἔγχειρίδιον*, sondern in der oben p. 286 besprochenen *Ἐξήγησις εἰς τὸ τοῦ Ἡφαιστίωνος ἔγχειρίδιον* fol. 51 v., die wie auch sonst so hier aus trefflichen Quellen das *ἔγχειρίδιον* ergänzt. Gaisford hat aber nur einen Theil erkannt, nicht das Ganze. Wer die demnächst erscheinende *Ἐξήγησις* aufmerksam liest, wird mir darin zustimmen, dass auf derselben Seite der Handschrift auch der vierte Vers gerade dieser Strophe genannt ist, welche hier demnach so überliefert ist:

χαῖρε κυλλάνας ὁ μέδων (!). σέ γάρ μοι
 θυμός ἔμνειν. τὸν κορυφᾶσιν ἀγᾶϊς
 μαία γέννα τῷ κρονίδῃ μαιεῖα
 παμβασιλῆι.

Dorpat.

W. Hoerschelmann.